



Teil von **innogy**

Datenschutzinformation für Teilnehmer des Pilotprojekts „Netzbetrieb 4.0“ der Westnetz GmbH

Allgemeines

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist für die Westnetz GmbH von höchster Bedeutung. Deshalb betreiben wir unsere Datenverarbeitung in Übereinstimmung mit den Gesetzen zum Datenschutz und zur Datensicherheit. Im Folgenden erfahren Sie, welche Informationen über Ihre Person wir ggf. verarbeiten und wie wir damit umgehen.

Verantwortlich

Westnetz GmbH
Florianstraße 15-21
44139 Dortmund

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten der Westnetz GmbH:

Datenschutzbeauftragter der Westnetz GmbH
Flamingoweg 1
44139 Dortmund
datenschutz@westnetz.de

Zweck der Datenverarbeitung

Im Pilotprojekt „Netzbetrieb 4.0“ soll die Nutzbarkeit von detaillierten Messwerten und Netznutzungsdaten erprobt werden, um diese zur optimierten Steuerung des Netzes zu nutzen. Zu diesem Zweck wird die Messwerte und Netznutzungsdaten erhoben, analysiert und Konsequenzen für die Netzsteuerung ermittelt.

Diese Steuerung erfordert die Nutzung von Verbrauchs- und Einspeiseinformationen und -daten, die in Ihrem Haushalt / Ihrem Betrieb erhoben werden.

Da es sich um ein Forschungsprojekt handelt, werden wir Ihre Verbrauchs- und Einspeise- auch an beteiligte Universitäten oder Forschungsinstitute zu Analyse Zwecken nur in anonymisierter oder mindestens pseudonymisierter Form weitergeben.

Sie sind damit einverstanden, dass die unten beschriebenen personenbezogene Daten, zum Zwecke der Durchführung des Projektes erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen. Bei Widerruf der Einwilligung – die Ihnen jederzeit zusteht – ist eine weitere Teilnahme am Projekt nicht mehr möglich.

Im Rahmen des Forschungsprojektes ist es darüber hinaus auch erforderlich, dass wir mit Ihnen kommunizieren können und Sie ggf. an Befragungen zu der Funktionalität und Projektdurchführung teilnehmen.

Sie sind daher auch damit einverstanden, dass wir Sie zum Zweck der Durchführung von Befragungen und zu Forschungszwecken kontaktieren dürfen.

Mit Ihrer Unterschrift gestatten Sie der Westnetz GmbH schließlich, anonymisierte Ergebnisse des Projektes sowie die erhobenen Messwerte in anonymisierter Form zu publizieren oder anderweitig zu nutzen, insbesondere die anonymisierten oder aggregierten Ergebnisse an nicht unmittelbar an diesem Projekt beteiligten Projektpartner des Demonstrations- und Forschungsprojekts zu kommunizieren. Für weitere als die o.g. Zwecke nutzen wir die Daten nicht.

Datenkategorien

Folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir im Pilotprojekt „Netzbetrieb 4.0“:

Name der Teilnehmer	Persönliche Ansprache der Teilnehmer durch die Westnetz oder beauftragte Dienstleister
Adresse der Teilnehmer	Kommunikation im Rahmen der Projektdurchführung
Telefonnummer der Teilnehmer	Kontaktaufnahme und Beratung zur Projektdurchführung (z.B. Terminabsprache)
E-Mail-Adresse der Teilnehmer	Kommunikation im Rahmen der Projektdurchführung
Projekt ID des Teilnehmers	Pseudonymisierung der Messwerte

Zählpunktnummer und Zählernummer	Zuordnung der Daten in den IT-Systemen
Verbrauchswerte und Zählwerte des Teilnehmers in hoher zeitlicher Auflösung	Abbildung des Bezugs aus dem vorgelagerten Netz für die Bewertung der netzdienlichen Einsatzmöglichkeiten des intelligenten Messsystems
Messwerte des intelligenten Messsystems (u.a. elektrische Größen, wie Spannung Strom, Phasenwinkel etc.)	Abbildung der technischen Parameter aus dem vorgelagerten Netz für die Bewertung der netzdienlichen Einsatzmöglichkeiten des intelligenten Messsystems

Datenempfänger, Dienstleister und Datenweitergabe in Drittländer

innogy wertet gemeinsam mit den Projektpartnern die Messwerte und o.g. Systeminformationen zur Erreichung der Projektziele aus. Hierfür werden die Daten soweit möglich in anonymisierter oder jdf. pseudonymisierter Form an die Projektpartner übermittelt.

Beauftragte Dienstleister (wie IT-Dienstleister, Fachbetriebe für Gas oder Strom usw.) werden entsprechend auf die datenschutzrechtlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen durch die Westnetz verpflichtet. Die Westnetz lässt einzelne Aufgaben und Serviceleistungen durch sorgfältig ausgewählte und beauftragte (IT-) Dienstleister ausführen, die ihren Sitz außerhalb der EU haben. Daher findet eine Drittlandsübermittlung personenbezogener Daten statt. Die Drittlandsübermittlung erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der EU und nationalem Recht. Dazu werden den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Datenschutzvereinbarungen zur Herstellung eines angemessenen Datenschutzniveaus mit den Vertragspartnern vertraglich festgelegt (u.a. EU-Standardvertragsklauseln). Sie haben die Möglichkeit, jederzeit weitere Informationen anzufordern sowie Kopien entsprechender Vereinbarungen zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Darüber hinaus unterliegen wir regulatorischen Berichts- und Veröffentlichungspflichten, in dessen Rahmen wir nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben die entsprechenden Daten weitergeben, bzw. anonymisiert veröffentlichen.

Ihre Rechte

Gerne geben wir Ihnen Auskunft darüber, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen bei uns gespeichert sind und an wen wir sie weitergegeben haben. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende weitere Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrungen für bestimmte Zwecke), Datenübertragung und Widerspruch gegen die Verarbeitung, insbesondere für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung.

Alle Daten, die einer gesetzlichen Aufbewahrungspflicht unterliegen, speichern wir zur jeweiligen gesetzlich definierten Frist. Projektrelevante Daten speichern wir bis zwei Jahre nach Ablauf des Pilotprojektes in pseudonymisierter Form. Danach behalten nur anonymisierte Daten, insofern diese zur Durchführung der Geschäftsprozesse oder des Pilotprojektes erforderlich ist.

Haben Sie Fragen?

Bei Rückfragen zum Datenschutz können Sie sich an den oben genannten Datenschutzbeauftragten der Westnetz wenden.

Bitte nutzen Sie diese E-Mail-Adresse ebenfalls, wenn Sie Widersprüche, Hinweise, Korrektur-, Einsicht- oder Ergänzungsbedarf zu den von Ihnen erhobenen Daten haben sollten. Darüber hinaus steht es Ihnen frei, sich zu Datenschutzfragen auch an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

Es sind stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint; aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet.